

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

## Wirtschaftsförderung

Sächsische Außenwirtschaftswoche – WFS informiert zu Märkten in Osteuropa sowie zur Entwicklungszusammenarbeit

Vom 8. bis 12. April veranstalten die Akteure der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) die Sächsische Außenwirtschaftswoche 2019. Für Unternehmen aller Branchen finden in Dresden, Leipzig und Chemnitz Vorträge und Workshops zu den Themen Import/Export, Märkte, Vertrieb und Dienstleistungen statt. Am Dienstag, dem 9. April organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) – ebenfalls AWIS-Partner – in der Landeshauptstadt zwei Fachtagungen bei der Sächsischen Aufbaubank.

Der Tag startet mit dem Themenschwerpunkt „Markteintritt und -erweiterung in Tschechien, Polen, der Slowakei und Ungarn“, der durch das Zusatzprogramm „Marktchancen Südosteuropa“ ergänzt wird. Nach Impulsvorträgen zu Wachstumsmärkten und Digitalisierungschancen in Mittelost- und Südosteuropa können die teilnehmenden Unternehmer in Workshops mit den Länderbeauftragten und Partnern der WFS aus den benannten Ländern sowie aus Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Serbien und Slowenien länderspezifische Details für das eigene Auslandsgeschäft besprechen. Kerngedanke der Veranstaltung ist es, sächsische Geschäftsleute individuell zu Markterweiterungen und potenziellen Absatzmärkten in den Regionen Mittelost- und Südosteuropa zu informieren und in Diskussionen wie auch Einzelgesprächen offene Fragen zu klären.

Direkt im Anschluss findet die Fachtagung „Perspektiven in der Entwicklungszusammenarbeit“ – organisiert von der WFS und dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft – statt. In der Veranstaltung wird über die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung angebotenen Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit informiert. Diese sollen Unternehmen die Erschließung wirtschaftlicher Partnerschaften im Ausland erleichtern, besonders in Schwellenländern mit hohen Wachstumspotenzialen. Unter den Teilnehmern werden auch mittelständische Unternehmen sein, die diese Möglichkeiten bereits genutzt haben und von ihren Erfahrungen berichten. Außerdem werden Vertreter weiterer Bundesinstitutionen Beratungen anbieten.

Die Fachtagungen der WFS sowie alle weiteren Veranstaltungen im Rahmen der Sächsischen Außenwirtschaftswoche sind für die Teilnehmer kostenlos. Um verbindliche Anmeldungen bei den nachfolgenden Ansprechpartnern wird gebeten.

- Hintergrund Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS)

Die Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) bündelt die wesentlichen außenwirtschaftlichen Akteure und Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft in Sachsen. Unter dem Vorsitz des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit

und Verkehr (SMWA) haben sich die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS), die sächsischen Industrie- und Handelskammern, die sächsischen Handwerkskammern, die Vereinigung der sächsischen Wirtschaft, die Sächsische Staatskanzlei, das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) sowie das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz zur Koordinierung ihrer außenwirtschaftlichen Aktivitäten zusammengeschlossen.

- Ansprechpartner WFS-Fachtagung „Markteintritt und -erweiterung in MOE“

Claudia Baldauf

E-Mail: [claudia.baldauf@wfs.saxony.de](mailto:claudia.baldauf@wfs.saxony.de)

Tel.: 0351- 2138-173

- Ansprechpartner WFS-Fachtagung Entwicklungszusammenarbeit

Mario Kristen

E-Mail: [mario.kristen@wfs-saxony.de](mailto:mario.kristen@wfs-saxony.de)

Tel.: 0351-2138-131

- Ansprechpartner Medien

Sylvia Weiß

E-Mail: [sylvia.weiss@wfs.saxony.de](mailto:sylvia.weiss@wfs.saxony.de)

Tel.: 0351-2138-255

**Links:**

[Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH](#)  
[Sächsische Außenwirtschaftswoche 2019](#)